

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 27

Artikel: Den Helden am Morgarten 1952
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leutenegger

Olympiadekandidaten sollen bis zum 5. August vom WK dispensiert werden.

„Herr Houpme, Fäldweibel Kägi, die ganz Kompagnie interessiert sich plötzlich für Teilnahm a dr Olympiade.“

Selbstgespräche

Vor dem Eisernen Vorhang

Die babylonische Sprachenverwirrung ist von der schlimmeren moskowitzischen Begriffsverwirrung abgelöst worden.

*

Wo Friede Krieg, Freiheit Sklaverei und Recht Unrecht bedeuten und wo der Mensch als Mensch nichts mehr gilt, — da versagt die Sprache als ein allen gemeinsames Verständigungsmittel.

*

Auch der Eiserner Vorhang wird mit der Zeit rostig.

*

Stalin gibt seinen Anhängern statt des Brots Steine, die sie auf uns werfen.

*

Was ein rechter Kommunist ist, bekommt Schnupfen, wenn Stalin niest.

*

Zwar geht die Sonne im Osten auf, aber es will dort nimmermehr Tag werden.
Chräjbüehl

Den Helden am Morgarten 1315

Der Bataillonskommandant hatte einen Trainingsmarsch über etwa 20 km mit 20 kg Gepäck (für uns heißt das mit Vollpackung) angeordnet. Um aber der Truppe länger Ruhe im Kantonement zu verschaffen, ließ der Feldweibel Pflastersteine in den Tornister beigen, da die Erstellung der Vollpackung bekanntlich viel Zeit beansprucht. Wir trugen also die Steine um den Aegerisee herum, am Morgartendenkmal vorbei und legten sie dort wieder ab, wo wir sie aufgelesen hatten (mit wenigen Ausnahmen, die unterwegs wie zufällig aus

dem Tornister rollten). Wir trösteten uns alle mit dem Gedanken, daß schon vor 640 Jahren die Soldaten mit Steinen in den Krieg zogen.
PE


Marsch auf Bern

Paradox ist, wenn Textilarbeiter mit den Behörden Tuchföhlung nehmen und am Bundesrat keinen guten Faden lassen.
b

Lieber Nebelspalter!

Wußtest Du, daß wir in der Schweiz noch Menschenfresser haben? Wie, Du bist darüber auch nicht orientiert, dann lies doch bitte die nachfolgenden Sätze, welche auf eine Dienstferte antworten:

«Was Ihre Frage wegen Arbeitsmöglichkeit in meinem Betriebe anbetrifft, so muß ich diese leider gegenwärtig negativ beantworten. Ich bin mit Leuten genügend gesättigt und stelle bis auf weiteres niemanden mehr ein.»
TM



ENGADINERHOF
Kurhotel 130 Betten,
Pension ab Fr. 18.—
Persönliche Fürsorge durch
die Eigentümerin
Familie Frei

Heilbad und Ferienparadies
SCUOL-TARASP-VULPERA